Entleerung Filterbrunnenmodell

Damit sich keine Farbstoffrückstände bilden, ist die überschüssige Farbe in den Probebohrlöchern mit der Spritze abzusaugen. Das Modell ist wie hier beschrieben gut durchzuspülen und austropfen zu lassen.

Es hat sich folgendes Vorgehen bewährt: Wenn das Modell via seitlichem Grundablass geleert ist, wird das Modell mit den 3 blau-schwarzen Einlagen (blauer Schaumstoff nach unten) und dem Schieber verschlossen. Danach wird das Modell schräg in einen Spültrog gestellt oder nur mit einem Plexiglasbock aufgestellt. Damit sich die unterste, keilförmig zulaufende Schicht auch entleert, muss das Modell nach rechts gekippt sein mit **der Bohrschachtseite** nach vorne. Das sich in der rechten Wasseraustrittszone (rechter Quader) ansammelnde Wasser kann bei **leicht geöffnetem Schieber** problemlos ausgegossen werden, ohne dass der Schichtaufbau gefährdet ist.

Wenn das Modell gut ausgesickert ist, gibt es keine "Überschwemmung" im Koffer und die Drucksachen werden nicht feucht.

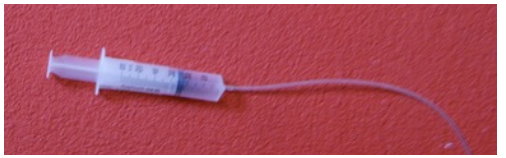
Entleerung über Grundablass



Grundablasse

Plexiglasbock

Schieber und Einlagen (blauer Schaumstoff nach unten) eingesetzt



Spritze mit Schlauch, um die Farbe aus den Pumpenlöchern zu saugen

Aussickern



Leicht geöffneter Schieber

Büro Wolhusen , Hackenrüti 8, CH-6110 Wolhusen, Tel +41 (0)41 492 50 98, vetter@ecovia.ch, www.ecovia.ch